

Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

TuS Hornau III : SV 1913 Erbach
Montag, 02.10.2023, 20:30 Uhr

TuS Hornau III gegen SV 1913 Erbach 4:9

Mit 9:4 setzten sich die Gäste des SV 1913 Erbach in der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd gegen den TuS Hornau III durch. Das Spiel am Montagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten Larscheid / Wingenbach bei ihrer Pleite gegen Dohn / Ulbricht. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Dielmann / Thorwächter gegen Müller / Abdessemed. Den Sieg von Jarzina / Galonja konnten Fecher / Hrnjak im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Nur einen Satz verlor Tobias Larscheid bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Jens Müller und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Johannes Dielmann verlor sein Spiel indessen gegen Alexander Dohn unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Anschließend ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Unglücklich war Andreas Wingenbach in der Begegnung gegen Sofian Abdessemed, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Deutlich nach Sätzen war die folgende 0:3-Pleite von Benjamin Fecher gegen Rüdiger Jarzina, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Petar Hrnjak gelang es im Anschluss Axel Ulbricht zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Jens Thorwächter gelang es Goran Galonja zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Einen Zähler für die Gäste musste Tobias Larscheid bei der 1:3-Niederlage gegen Alexander Dohn hinnehmen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Johannes Dielmann bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Jens Müller. Das musste man neidlos anerkennen. Zwischenzeitlich musste Andreas Wingenbach zwar einen Satz abgeben, fuhr daraufhin sein Spiel gegen Rüdiger Jarzina aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte anschließend Benjamin Fecher gegen Sofian Abdessemed verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Damit hat Fecher nun ein 0:7 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Durch diese Niederlage hat der TuS Hornau III in der Saison nun 0 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 13.10.2023 gegen den TTC RW 1921 Biebrich II an. Für den SV 1913 Erbach steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TG 1899 Oberjosbach am 14.10.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 6:2 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TuS Hornau III

Doppel: Larscheid / Wingenbach 0:1, Dielmann / Thorwächter 0:1, Fecher / Hrnjak 0:1

Einzel: T. Larscheid 1:1, J. Dielmann 0:2, A. Wingenbach 1:1, B. Fecher 0:2, P. Hrnjak 1:0, J. Thorwächter 1:0

SV 1913 Erbach

Doppel: Müller / Abdessemed 1:0, Dohn / Ulbricht 1:0, Jarzina / Galonja 1:0

Einzel: A. Dohn 2:0, J. Müller 1:1, R. Jarzina 1:1, S. Abdessemed 2:0, G. Galonja 0:1, A. Ulbricht 0:1